DAIHATSU

GRAN MOVE

HINTERACHSE UND HINTERRADAUFHÄNGUNG

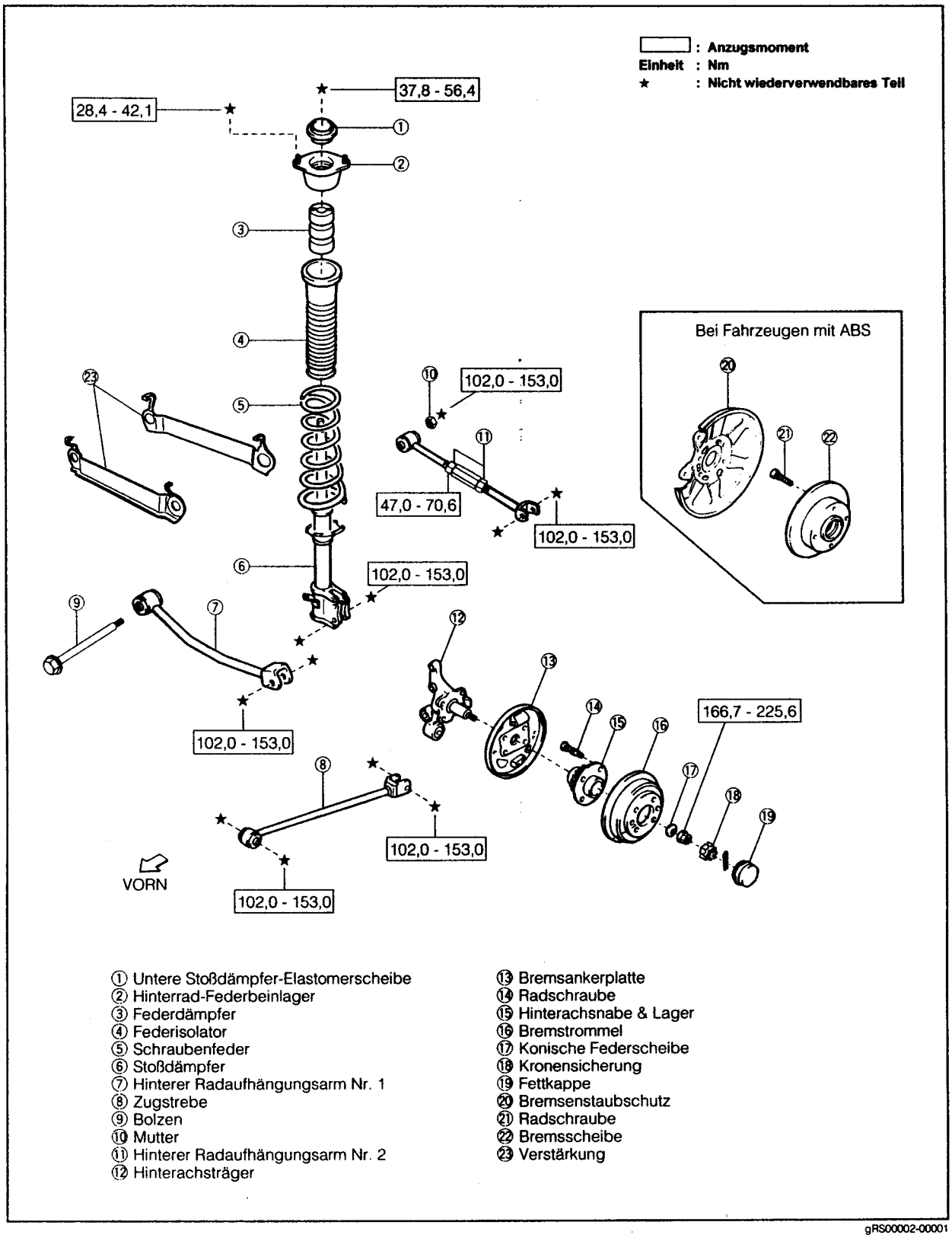
ÜBERSICHT ..... **RS– 2**
RADEINSTELLUNG ..... **RS– 3**
VORBEREITUNG ..... **RS– 3**
RADSTURZ ..... **RS– 3**
VORSPUR ..... **RS– 4**
HINTERACHSE ..... **RS– 5**
AUSBAU ..... **RS– 5**
PRÜFUNG ..... **RS– 6**
MONTAGE ..... **RS– 7**
STOSSDÄMPFER **RS–10**
AUSBAU **RS–10**
ZERLEGUNG **RS–10**
PRÜFUNG **RS–11**
KOMPONENTEN ERSETZEN **RS–12**
MONTAGE **RS–12**
QUERLENKER UND LÄNGSLENKER **RS–14**
AUSBAU **RS–14**
PRÜFUNG **RS–15**
MONTAGE **RS–15**
ANZIEHDREHMOMENTE **RS–18**
SONDERWERKZEUG (SST) **RS–18**

gRS00001-00000

RS

NO. 9189-GE

BAUTEILE



① Untere Stoßdämpfer-Elastomerscheibe
② Hinterrad-Federbeinlager
③ Federdämpfer
④ Federisolator
⑤ Schraubenfeder
⑥ Stoßdämpfer
⑦ Hinterer Radaufhängungsarm Nr. 1
⑧ Zugstrebe
⑨ Bolzen
⑩ Mutter
⑪ Hinterer Radaufhängungsarm Nr. 2
⑫ Hinterachsträger
⑬ Bremsankerplatte
⑭ Radschraube
⑮ Hinterachsnabe & Lager
⑯ Bremstrommel
⑰ Konische Federscheibe
⑱ Kronensicherung
⑲ Fettkappe
⑳ Bremsenstaubschutz
㉑ Radschraube
㉒ Bremsscheibe
㉓ Verstärkung

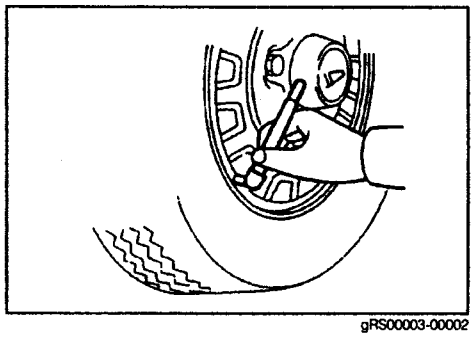
gRS00002-00001

RADEINSTELLUNG

VORBEREITUNG

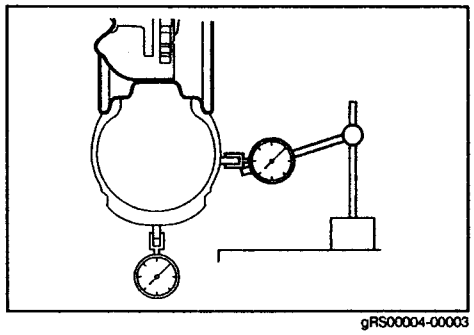
Kontrolle vor der Arbeit

1. Reifenverschleiß prüfen.
2. Luftdruck der Reifen prüfen.
   HINWEIS:
   - **Radeinstellung auf waagerechtem Untergrund vornehmen.**
   - **Sicherstellen, daß sämtliche Reifen die gleiche Größe aufweisen und vom gleichen Hersteller stammen.**
   - **Radeinstellungen am unbeladenen (leeren) Fahrzeug vornehmen. Als unbeladen wird das Fahrzeug bezeichnet, wenn der Kraftstoffbehälter voll ist, das Reserverad, Wagenheber und Bordwerkzeug an den dafür vorgesehenen Stellen verstaut sind.**
     Reifengröße: 175/65R14 82S
     Reifendruck: 200 kPa (2,0 kgf/cm²)

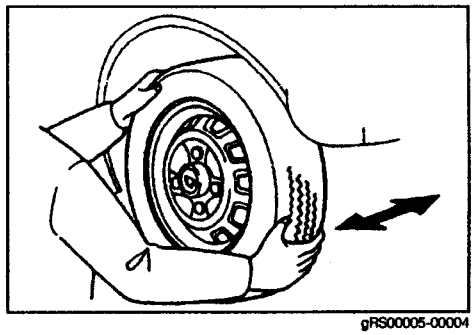

gRS00003-00002

3. Axial- und Radialschlag der Reifen prüfen.
   Verschleißgrenze, Axialschlag 2 mm
   Verschleißgrenze, Radialschlag 1,4 mm

   HINWEIS:
   - **Diese Messung sollte innerhalb von 5 Minuten nach einer Fahrt von mindestens 30 Minuten Dauer und Geschwindigkeiten zwischen 60 und 80 km/h durchgeführt werden.**


gRS00004-00003

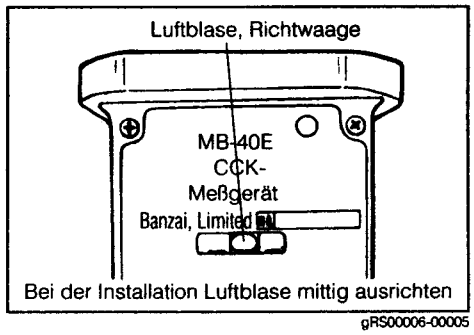
4. Schrauben und verbundene Teile auf festen Sitz prüfen.
5. Bauteile auf übermäßiges Spiel prüfen
   (1) Fahrzeug aufbocken. Ober- und Unterseite des Rades/Reifens abwechselnd nach innen und außen drücken. Rad und Radlager auf übermäßiges Spiel prüfen.
   (2) Weist das Rad übermäßiges Spiel auf, die oben genannte Prüfung mit betätigter Bremse erneut durchführen.


gRS00005-00004

RADSTURZ

Der Radsturz kann nicht eingestellt werden. Werden jedoch anormale Einstellwerte konstatiert, ist eine gründliche Prüfung des gesamten Fahrzeughecks angezeigt. Beschädigungen der Fahrzeug-Heckbauteile, wie deformiertes Hinterachsgehäuse, defekte Federsitze und abgeflachte Schraubenfedern beeinflussen den Radsturz. Weist das Fahrzeug eine oder mehrere der oben genannten Defekte auf, ist es u.U. unmöglich, die Hinterräder korrekt einzustellen. Aus diesem Grunde ist es unabdinglich, diese Prüfung vor der Radeinstellung vorzunehmen.

Sollwert: -40' ± 35'

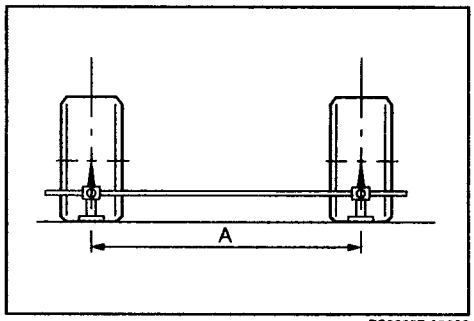


gRS00006-00005

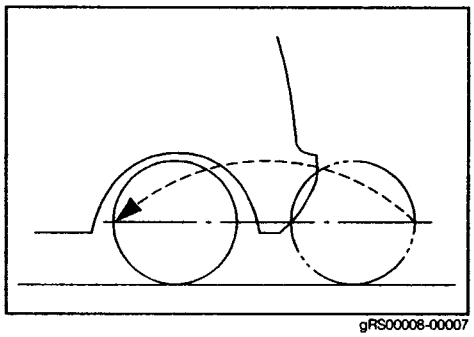
VORSPUR

Prüfung

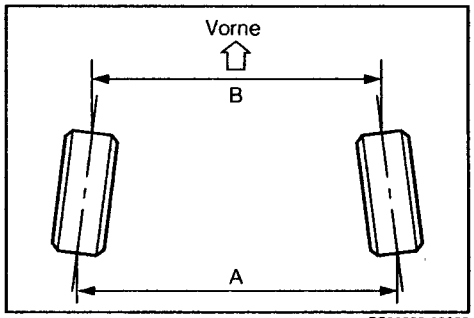
1. Fahrzeug hin und her bewegen, so daß sich die Fahrzeughöhe einpendelt.
2. Fahrzeug ca. 5 Meter nach vorne schieben, so daß die Vorderräder in Mittelstellung (Geradeausfahrt) gerichtet sind.
   HINWEIS:
   - **Fahrzeug während des Meßvorgangs nicht mehr rückwärts bewegen.**
3. Die Höhe der Zeiger des Vorspur-Meßgerätes auf die Höhe der Hinterradmittelpunkte ausrichten.
4. Den Laufflächenmittelpunkt jedes Hinterreifens hinten markieren. Den Abstand zwischen den beiden Markierungen (Abmessung A), wie in nebenstehender Abbildung dargestellt, messen.
5. Das Fahrzeug langsam nach vorne schieben, bis sich die Räder um 180° gedreht haben.



gRS00007-00006


gRS00008-00007

6. Den Abstand (Abmessung B) zwischen den beiden in Arbeitsschritt (4) angebrachten Markierungen messen. Diese Messung wird an der Vorderseite des Fahrzeuges durchgeführt.
   Vorspur ermitteln (Abmessung A – Abmessung B)
   Sollwert: In 5 $^{+3}_{-2}$ mm



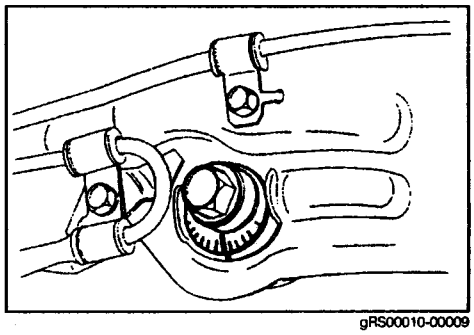
gRS00009-00008

Einstellung

1. Stellschraube des Exzenterbolzens zur Vorspureinstellung lösen.
2. Sechskantstiftschlüssel in das Sechskantloch auf der Rückseite Exzenterbolzens einführen.
   Sechskantstiftschlüssel drehen.

REFERENZ:

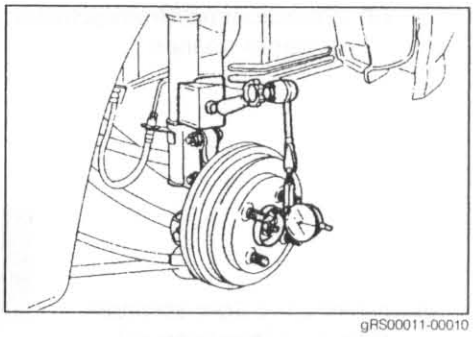
Werden beide Exzenterbolzen um eine Skalamarkierung gedreht, ändert sich die Vorspur auf einer Seite um ca. 2,5 mm.


gRS00010-00009

HINTERACHSE

Radlager prüfen

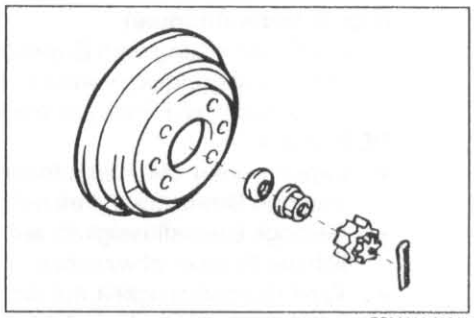
1. Fahrzeug aufbocken.
   HINWEIS:
   - Aufgebocktes Fahrzeug mit Unterstellböcken sichern.
2. Hinterrad abbauen.
3. Staubdeckel abnehmen.
4. Meßuhr auf der Stirnfläche der Nabe ansetzen und Axialspiel messen.
5. Überschreitet das Axialspiel die Verschleißgrenze, Hinterachsnabe und Radlager ersetzen.
   Verschleißgrenze, Axialspiel: 0,35 mm



gRS00011-00010

AUSBAU

1. Bremsscheibe/Bremstrommel abbauen (mit Hinterachsnabe und Radlager).
   (1) Splint, Sicherungskrone der Radlagermutter, Radlagermutter und Tellerfeder entfernen.

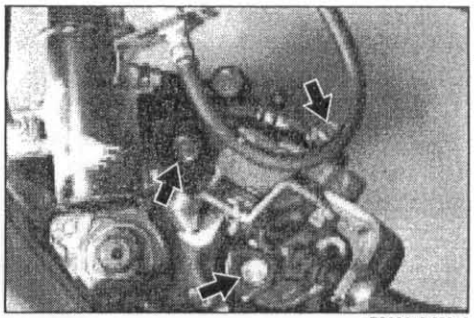


gRS00012-00011

(Für Scheibenbremse)

(a) Befestigungsschraube der Bremsleitungsbride entfernen.
(b) Befestigungsschrauben des Bremssattels lösen.
(c) Bremssattel abstützen.

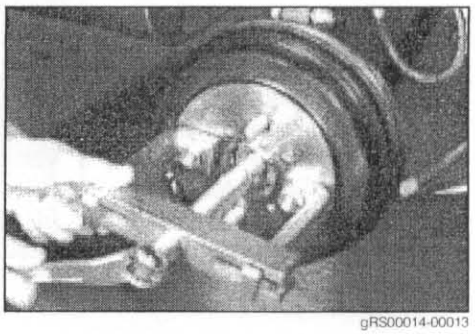
VORSICHT:
- Lappen unter die Radaufhängung legen, um austretende Bremsflüssigkeit aufzufangen.
- Gelangt Bremsflüssigkeit auf die Haut, unverzüglich mit Wasser abwaschen.
- Wird Bremsflüssigkeit auf die Lackierung geschüttet, unverzüglich abwischen.



gRS00013-00012

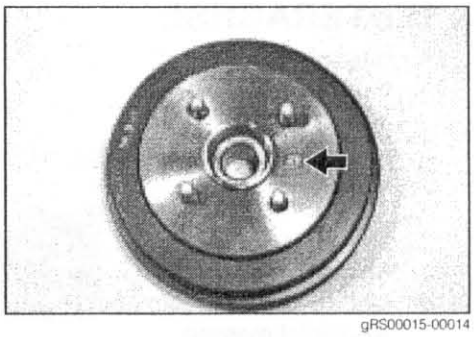
(2) Bremsscheibe/Bremstrommel (mit Hinterachsnabe und Radlager) aus dem Hinterachsträger entfernen.

HINWEIS:
- Können Bremsscheibe/Bremstrommel (mit Hinterachsnabe und Radlager) von Hand nur schwer entfernt werden, folgendes Sonderwerkzeug (SST) verwenden.
  Sonderwerkzeug (SST): 09510-87301-000



gRS00014-00013

(3) Bremstrommel/Bremsscheibe, Hinterachsnabe und Radlager trennen.

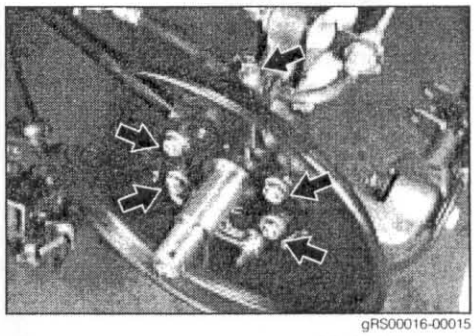


gRS00015-00014

2. Hinterachsträger abbauen

(Für Scheibenbremse)

(a) ABS-Geschwindigkeitssensor von der Scheibenbremsen-Staubschutzkappe abbauen.
(b) Bremsleitungsbride von der Scheibenbremsen-Staubschutzkappe abbauen.
(c) Befestigungsschrauben lösen und Scheibenbremsen-Staubschutzkappe entfernen.



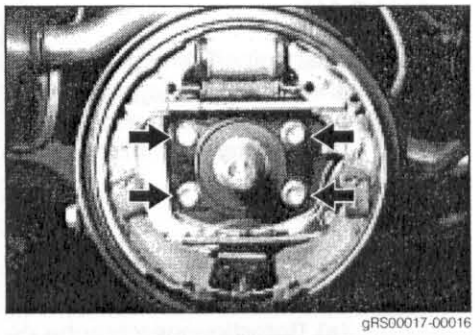
gRS00016-00015

(Für Trommelbremse)

(a) Bremsleitung vom Bremsschild abbauen.
(b) Befestigungsschrauben lösen und Bremsschild vom Hinterachsträger abnehmen.

VORSICHT:

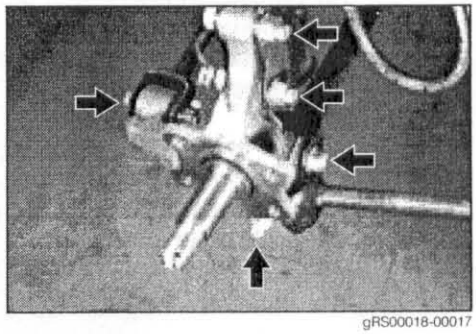
- Lappen unter die Radaufhängung legen, um austretende Bremsflüssigkeit aufzufangen.
- Gelangt Bremsflüssigkeit auf die Haut, unverzüglich mit Wasser abwaschen.
- Wird Bremsflüssigkeit auf die Lackierung geschüttet, unverzüglich abwischen.



gRS00017-00016

3. Hinterachsträger trennen

(1) Befestigungsschraube und -mutter des Längslenkers lösen.
(2) Befestigungsschraube und -mutter der Querlenker Nr. 1 und Nr. 2 lösen.
(3) Befestigungsschrauben und -muttern der unteren Stoßdämpferhalterung lösen.
(4) Hinterachsträger abnehmen.

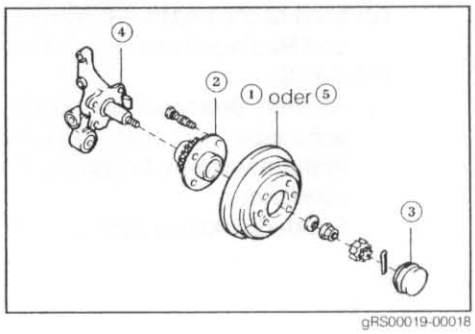


gRS00018-00017

PRÜFUNG

Folgende Teile prüfen.

① Bremstrommel	Beschädigung, Verschleiß
② Hinterachsnabe und Radlager	Verschleiß
③ Staubdeckel	Beschädigung
④ Hinterachsträger	Risse, Beschädigung
⑤ Bremsscheibe	Beschädigung, Verschleiß

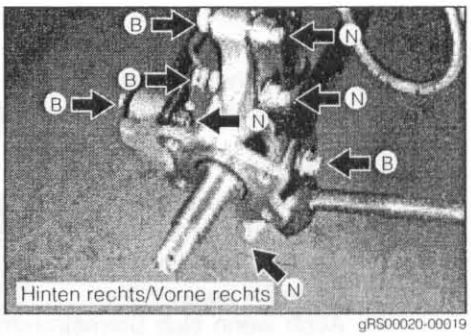


gRS00019-00018

MONTAGE

VORSICHT:

- In der Radaufhängung verwendete Schrauben/-Muttern, die mit einem Reibungsstabilisierungsmittel behandelt wurden, dürfen nach dem Ausbau nicht wiederverwendet werden.
  (Siehe Seite RS–2 "ÜBERSICHT".)
- Beim Zusammenbau auf die korrekte Einbaulage der Schrauben achten.



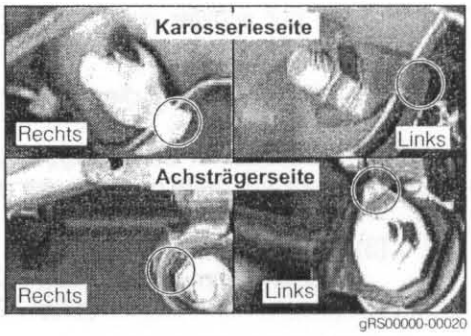
gRS00020-00019

1. Hinterachsnabe, Radlager und Bremsscheibe/Bremstrommel zusammenbauen.
2. Hinterachsträger einbauen
   (1) Hinterachsträger an der unteren Stoßdämpferhalterung befestigen.
   Anziehdrehmoment: 102 – 153 N·m
   (10,4 – 15,6 kgf-m)

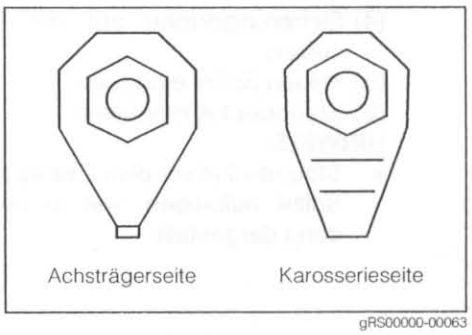
   VORSICHT:
   - Hinterachsträger gegen die Unterseite drücken und Schrauben/Muttern provisorisch fixieren.
   - Beim Festziehen der Schraubverbindung nur die Mutter drehen.

   (2) Querlenker Nr. 1 und Nr. 2, Längslenker und Hinterachsträger provisorisch befestigen.

   VORSICHT:
   - Befestigungsmutter des Längslenkers so positionieren, daß die Einbaulage der Drehsicherung der nebenstehenden Abbildung entspricht.
   - Die Befestigungsmuttern auf der Karosserieseite und der Hinterachsträgerseite weisen unterschiedliche Konturen auf. Beim Einbau darauf achten, daß die Muttern an der dafür vorgesehenen Stelle verwendet werden.



gRS00000-00020



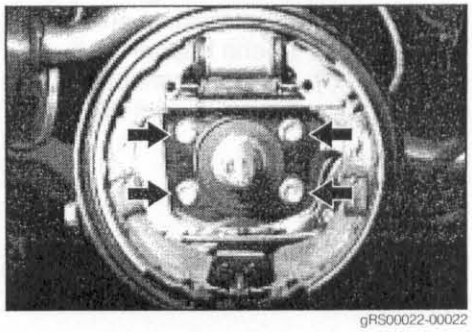
gRS00000-00063

3. Bremsschild/Scheibenbremsen-Staubschutzkappe einbauen.

   (Für Scheibenbremse)
   (a) Scheibenbremsen-Staubschutzkappe einbauen.
   (b) Befestigungsschrauben festziehen.
   Anziehdrehmoment: 44,1 – 58,8 N·m
   (4,5 – 6,0 kgf-m)

gRS00021-00021

   (Für Trommelbremse)
   (a) Bremsschild einbauen.
   (b) Befestigungsschrauben festziehen.
   Anziehdrehmoment: 44,1 – 58,8 N·m
   (4,5 – 6,0 kgf-m)


gRS00022-00022

4. Bremsscheibe/Bremstrommel einbauen (mit Hinterachsnabe und Radlager).
   (1) Bremsscheibe/Bremstrommel (mit Hinterachsnabe und Radlager) auf die Hinterachswelle aufschieben.

   VORSICHT:
   - Bevor Hinterachsnabe, Radlager und Hinterachswelle zusammengefügt werden, sind die Stirnseiten des inneren und des äußeren Radlagers aufeinander auszurichten.
   - Auch wenn sich Bremstrommel bzw. Bremsscheibe nur schwer zusammenfügen lassen, Teile nie mit einem Hammer treiben.

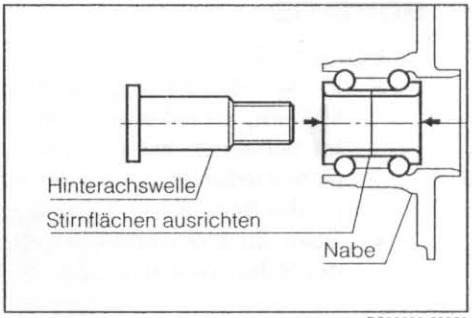
   (2) Tellerscheibe auf die Hinterachswelle aufsetzen.

   HINWEIS:
   - Tellerfeder in der richtigen Einbaulage montieren (konkave Seite gegen innen gerichtet).

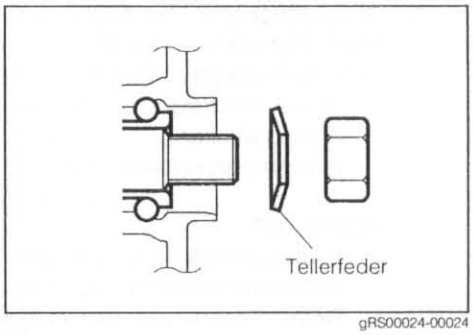
   (3) Radlagermutter festziehen.
   Anziehdrehmoment: 166,7 – 225,6 N·m
   (17,0 – 23,0 kgf-m)

   (4) Sicherungskrone auf die Radlagermutter aufsetzen.
   (5) Neuen Splint einbauen.
   (6) Staubdeckel montieren.

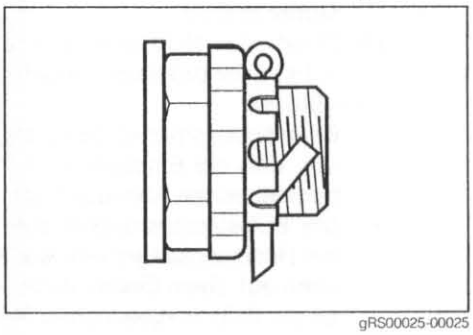
   HINWEIS:
   - Staubdeckel vor dem Einbau mit ca. 15 g Fett füllen.
   - Splint aufbiegen, wie in nebenstehender Abbildung dargestellt.



gRS00023-00023



gRS00024-00024

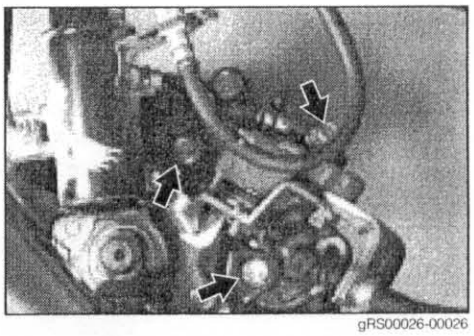

gRS00025-00025

(Für Scheibenbremse)

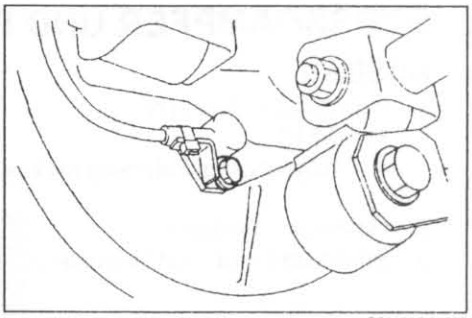
(a) Bremssattel am Hinterachsträger anbauen.
(b) Befestigungsschrauben festziehen.
Anziehdrehmoment: 44,1 – 58,8 N·m
(4,5 – 6,0 kg-m)

(c) Bremsleitung am Bremssattel anschließen.
Anziehdrehmoment: 26,5 – 34,3 N·m
(2,7 – 3,5 kg-m)

(d) Bremsflüssigkeit nachfüllen.
(e) Bremssystem entlüften.
(Siehe Kapitel BR.)
(f) Handbremshebel einstellen.
(Siehe Kapitel BR.)


gRS00026-00026

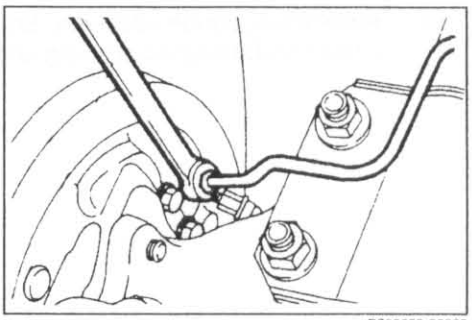
(g) Halterung des ABS-Geschwindigkeitssensors an der Scheibenbremsen-Staubschutzkappe befestigen.
Anziehdrehmoment: 6,9 – 9,8 N·m
(0,7 – 1,0 kgf-m)


gRS00027-00027

(Für Trommelbremse)

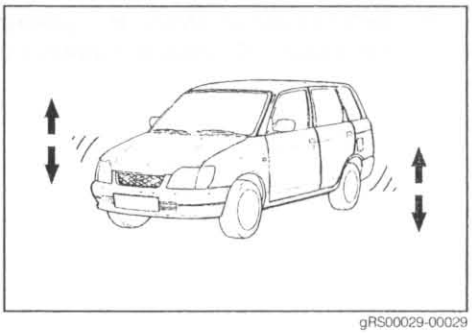
(a) Bremsleitung am Radbremszylinder anschliessen.
Anziehdrehmoment: 13,0 – 17,0 N·m
(1,3 – 1,7 kgf-m)

(b) Bremsflüssigkeit nachfüllen.
(c) Bremssystem entlüften. (Siehe Kapitel BR.)
(d) Handbremshebel einstellen. (Siehe Kapitel BR.)

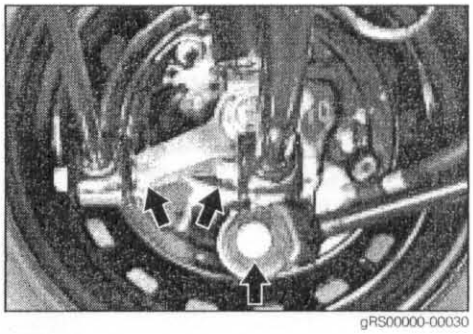

gRS00028-00028

5. Hinterrad anbauen
Anziehdrehmoment: 88,3 – 117,7 N·m
(9,0 – 12,0 kgf-m)

6. Sicherstellen, daß das Fahrzeug nicht beladen ist und Fahrzeug abbocken. Fahrzeugvorderteil zwei- bis dreimal in die Federung drücken und aufschaukeln, so daß sich die Radaufhängung setzt.


gRS00029-00029

7. Während die Aufhängung mit dem Fahrzeuggewicht belastet ist, Befestigungsschrauben bzw. -muttern festziehen.
(Schrauben bzw. Muttern sind auf der vorgeschriebenen Seite zu drehen.)
Anziehdrehmomente:
Querlenker Nr. 1 und Nr. 2 sowie Hinterachsträger
Anziehdrehmoment: 102 – 153 N·m
(1,4 – 15,6 kgf-m)
(Schraube)
Längslenker und Hinterachsträger
Anziehdrehmoment: 102 – 153 N·m
(10,4 – 15,6 kgf-m)
(Schraube)


gRS00000-00030

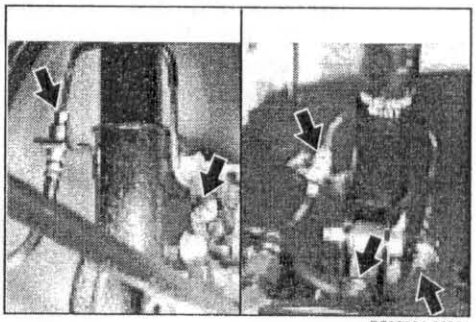
8. Hinterradeinstellung prüfen.
(Siehe Seite RS–3.)

gRS00030-00000

STOSSDÄMPFER UND FEDER

AUSBAU

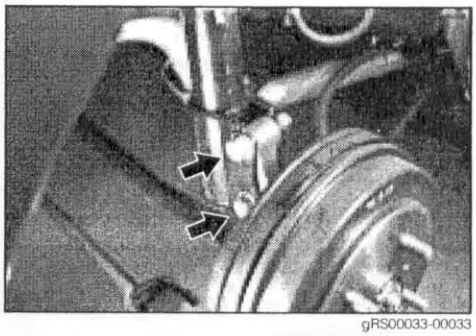
1. Fahrzeug aufbocken.
   HINWEIS:
   - Aufgebocktes Fahrzeug mit Unterstellböcken sichern.
2. Hinterrad abbauen.
3. Bremsschlauch und Bremsleitung abbauen.


gRS00031-00031

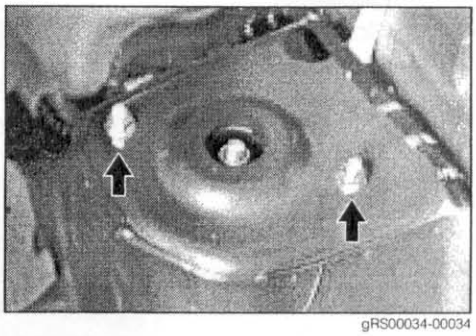
4. Bremsleitungsbride abbauen. Bremsschlauch von der unteren Stoßdämpferhalterung abbauen.

gRS00032-00032

5. Befestigungsmuttern der unteren Stoßdämpferhalterung lösen. Schrauben nicht herausnehmen.

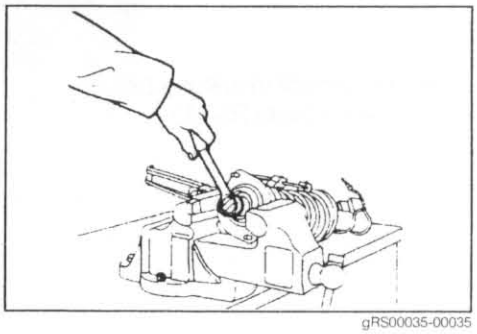

gRS00033-00033

6. Verkleidung über dem Stoßdämpfer abbauen. (Siehe Kapitel BO)
7. Befestigungsschrauben der oberen Stoßdämpferhalterung lösen.
8. Befestigungsschrauben der unteren Stoßdämpferhalterung lösen. Stoßdämpfer mit Feder aus der Karosserie entfernen.

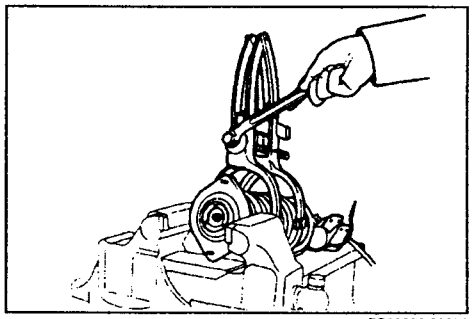

gRS00034-00034

ZERLEGUNG

1. Die obere Stoßdämpferhalterung im Schraubstock festspannen.
2. Mutter der Stoßdämpfer-Kolbenstange lösen.
   WARNUNG:
   - Mutter nicht mit einem Schlagschrauber oder durch Einwirkung von Schlägen lösen.
3. Schraubenfeder mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) komprimieren.
   Sonderwerkzeug (SST): 09727-87701-000 oder 09727-30020-000


gRS00035-00035

4. Mutter lösen.
5. Stoßdämpferhalterung und Dämpfer entfernen.
6. Federmantel, innen, entfernen.
7. Schraubenfeder ausbauen.
8. Federdämpfer entfernen.

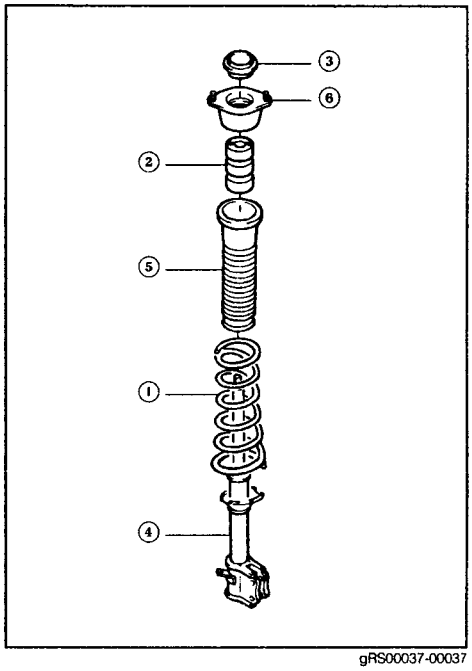


gRS00036-00036

PRÜFUNG

1. Folgende Teile prüfen

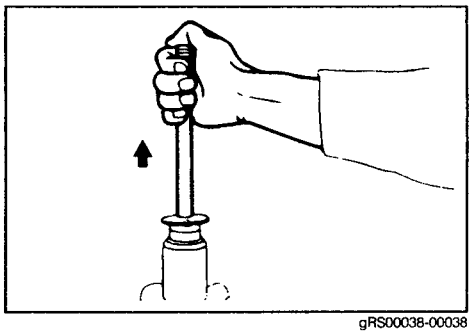
① Schraubenfeder	Abgeflachte Stellen
② Federdämpfer	Alterung
③ Dämpfer	Alterung
④ Stoßdämpfer	Funktion, Geräusche
⑤ Federmantel, innen	Alterung
⑥ Stoßdämpferhalterung	Alterung



gRS00037-00037

2. Funktionskontrolle, Stoßdämpfer
   (1) Kolbenstange hineinstoßen und prüfen, ob über den ganzen Hub ein gleichmäßiger Gleitwiderstand ist und keine anormalen Geräusche oder Widerstände vorhanden sind.
   (2) Kolbenstange ganz hineinstoßen und loslassen. Prüfen, ob die Kolbenstange mit gleichmäßiger Geschwindigkeit wieder in die ursprüngliche Lage zurückkehrt.
   (3) Ist die Funktion nicht einwandfrei, den Stoßdämpfer als Einheit ersetzen.

   VORSICHT:
   - **Gas vollständig ablassen, bevor der Stoßdämpfer entsorgt wird.**

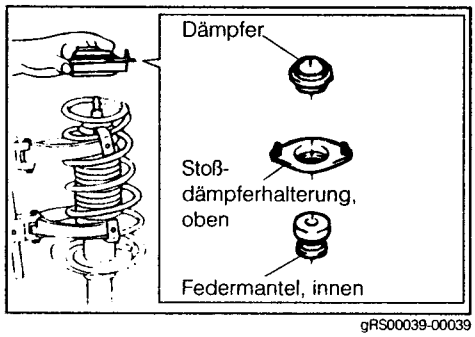


gRS00038-00038

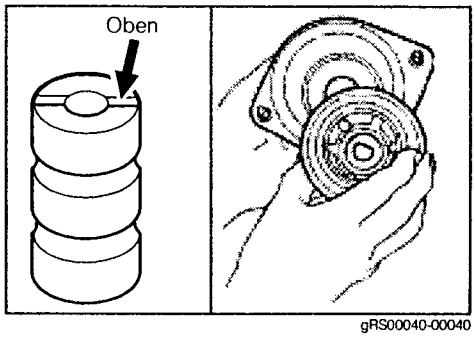
KOMPONENTEN ERSETZEN

1. Federdämpfer in die Stoßdämpfer-Kolbenstange einsetzen.
2. Schraubenfeder mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) komprimieren.
   Schraubenfeder auf den Stoßdämpfer schieben.
   Sonderwerkzeug (SST): 09727-87701-000 oder 09727-30020-000

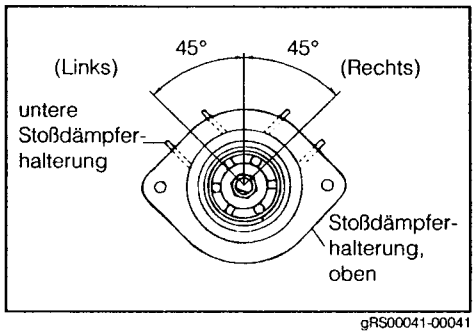
   HINWEIS:
   - **Die mit einer Farbmarkierung versehene Seite der Schraubenfeder soll nach unten zu liegen kommen.**
3. Federmantel (innen) auf die Stoßdämpfer-Kolbenstange schieben.
4. Stoßdämpferhalterung (obere) montieren.
5. Dämpfer einbauen.
   HINWEIS:
   - **Nut in der Stirnseite des Dämpfers mit der Aussparung in der Kolbenstange ausrichten.**
   - **Bohrungen für die Befestigungsschrauben der Stoßdämpferhalterung gemäß nebenstehender Abbildung mit den Bohrungen der unteren Stoßdämpferhalterung ausrichten.**
   - **Den hinteren Federdämpfer so positionieren, daß die mit einer Nut versehene Stirnseite nach oben gerichtet ist.**
6. Mutter der Kolbenstange provisorisch installieren.
7. Schraubenfeder mit den Vertiefungen des oberen und unteren Federsitzes zentrieren. Sonderwerkzeug (SST) abbauen.
8. Die obere Stoßdämpferhalterung im Schraubstock festspannen. Neue Mutter festziehen.
   Anziehdrehmoment: 37,8 – 56,4 N·m (3,85 – 5,75 kgf-m)



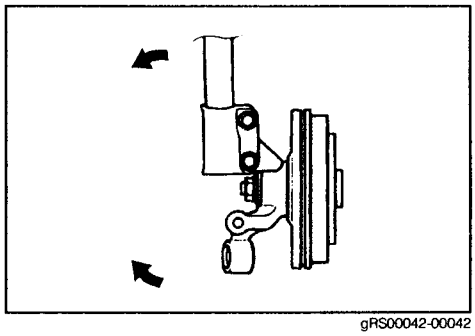
gRS00039-00039



gRS00040-00040



gRS00041-00041


gRS00042-00042

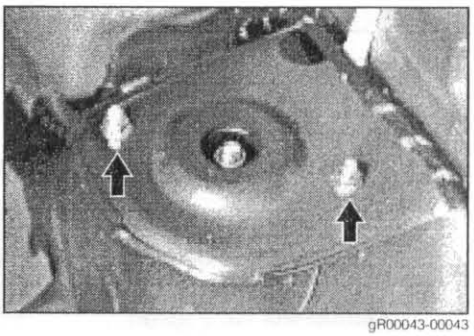
MONTAGE

VORSICHT:
- **In der Radaufhängung verwendete Schrauben/-Muttern, die mit einem Reibungsstabilisierungsmittel behandelt wurden, dürfen nach dem Ausbau nicht wiederverwendet werden.**
  (Siehe Seite RS–2 "ÜBERSICHT".)
- **Beim Zusammenbau auf die korrekte Einbaulage der Schrauben achten. (Siehe Seite RS–7)**

1. Stoßdämpferhalterung provisorisch an der Karosserie befestigen.
2. Hinterachsträger an der unteren Stoßdämpferhalterung befestigen.
   Anziehdrehmoment: 102 – 153 N·m (10,4 – 15,6 kgf-m)

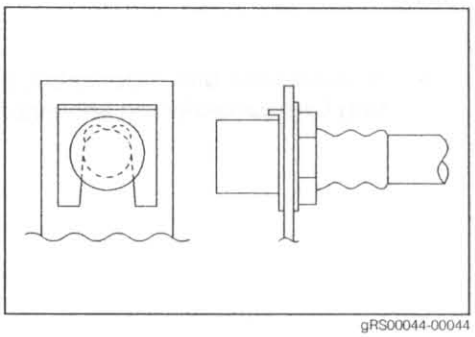
   VORSICHT:
   - **Hinterachsträger gegen die Unterseite drücken und Schrauben/Muttern provisorisch fixieren.**
   - **Beim Festziehen der Schraubverbindung nur die Mutter drehen.**

3. Muttern der Stoßdämpferhalterung festziehen.
   Anziehdrehmoment: 28,4 – 42,1 N·m
   (2,9 – 4,3 kgf-m)
4. Verkleidung über dem Stoßdämpfer anbauen.
   (Siehe Kapitel BO.)



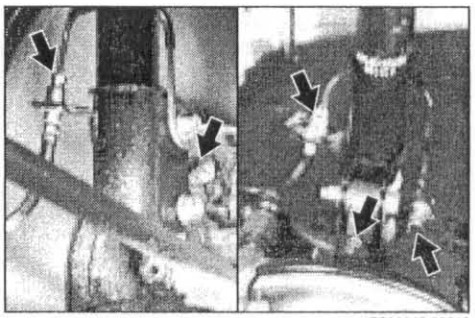
gR00043-00043

5. Bremsleitung mit Bride am Stoßdämpfer befestigen.
   HINWEIS:
   - Briden in der nebenstehend gezeigten Richtung sicher auf die Nute der Verschraubung schieben, bis die Nase an der Verschraubung der Bremsleitung ansteht (siehe Abbildung rechts).



gRS00044-00044

6. Bremsleitung zwischen Bremsschlauch und Bremsschild/Bremssattel anschließen.
   Anziehdrehmoment:
   Scheibe: 26,5 – 34,3 N·m (2,7 – 3,5 kgf-m)
   Trommel: 13,0 – 17,0 N·m (1,3 – 1,7 kgf-m)
7. Bremsflüssigkeit nachfüllen und Bremssystem entlüften.
   (Siehe Kapitel BR.)



gRS00045-00045

8. Hinterrad anbauen.
   Anziehdrehmoment: 88,3 – 117,7 N·m
   (9,0 – 12,0 kgf-m)
9. Hinterradeinstellung prüfen.
   (Siehe Seite RS-3)

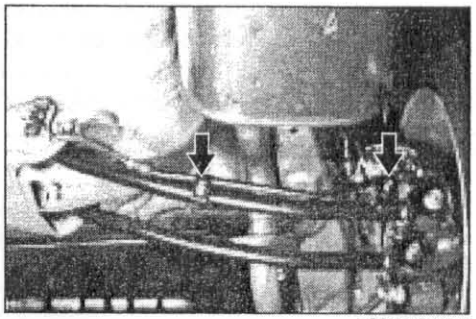
gRS00063-00000

QUERLENKER UND LÄNGSLENKER

AUSBAU

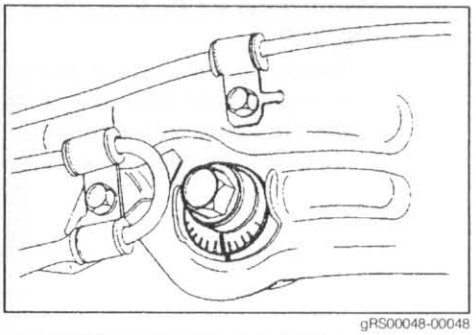
1. Fahrzeug aufbocken.
   HINWEIS:
   - Aufgebocktes Fahrzeug mit Unterstellböcken sichern.

2. Hinterrad abbauen.
3. Kabelbride des ABS-Geschwindigkeitssensors vom Querlenker Nr. 2 lösen.



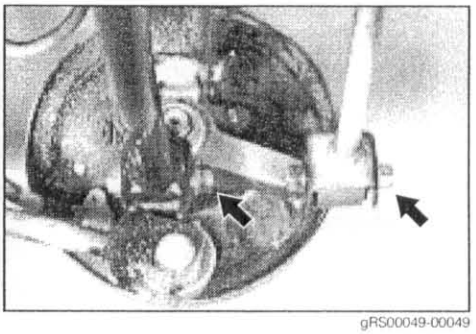
gRS00047-00047

4. An Karosserie und Exzenterbolzen zur Vorspureinstellung Einbaumarkierung anbringen.



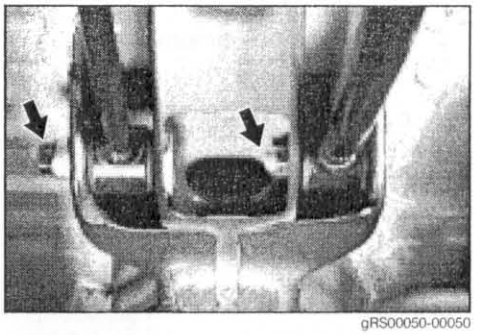
gRS00048-00048

5. Befestigungsschraube lösen und Querlenker Nr. 1 und Nr. 2 vom Hinterachsträger abnehmen.



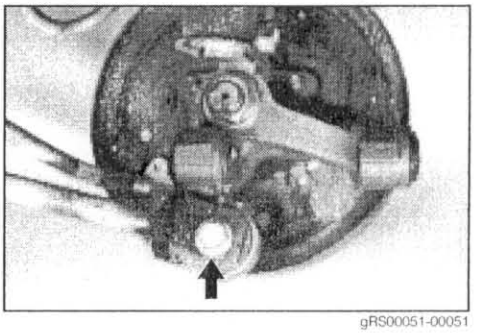
gRS00049-00049

6. Befestigungsschraube des Querlenkers Nr. 1 lösen. Querlenker Nr. 1 entfernen.
   Befestigungsschraube des Querlenkers Nr. 2 und Exzenter karosserieseitig entfernen. Querlenker Nr. 2 von der Karosserie abnehmen



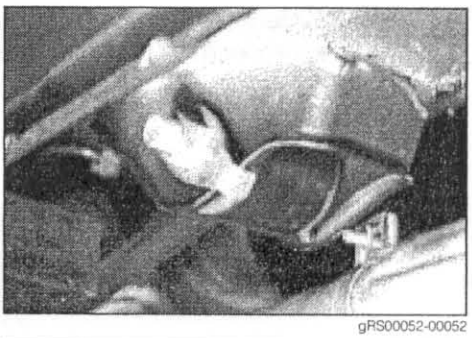
gRS00050-00050

7 Befestigungsschraube lösen und Längslenker vom Hinterachsträger trennen.



gRS00051-00051

8. Befestigungsschraube aus der Karosserie lösen und Längslenker entfernen.

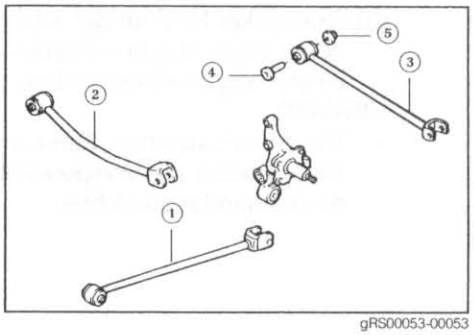


gRS00052-00052

PRÜFUNG

Folgende Teile prüfen

① Längslenker	Beschädigung, Deformation
② Querlenker Nr. 1	Beschädigung, Alterung
③ Querlenker Nr. 2	Beschädigung, Alterung
④ Exzenterbolzen, Vorspureinstellung	Beschädigung
⑤ Einstellscheibe, Vorspureinstellung	Beschädigung

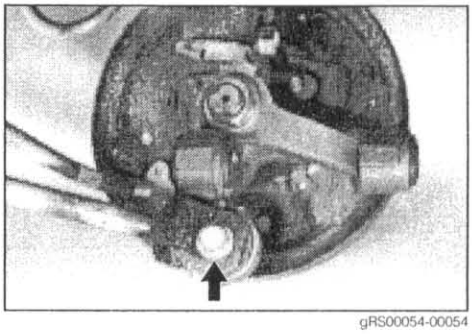


gRS00053-00053

MONTAGE

VORSICHT:

- In der Radaufhängung verwendete Schrauben/Muttern, die mit einem Reibungsstabilisierungsmittel behandelt wurden, dürfen nach dem Ausbau nicht wiederverwendet werden.
  (Siehe Seite RS–2 "ÜBERSICHT".)
- Beim Zusammenbau auf die korrekte Einbaulage der Schrauben achten. (Siehe Seite RS–7)

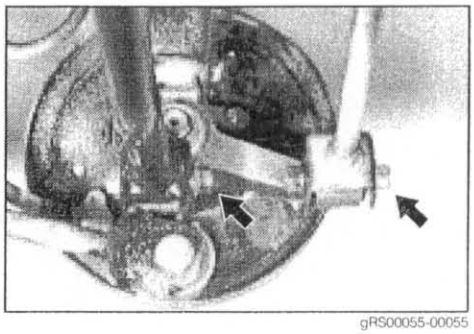


gRS00054-00054

1. Längslenker einbauen
   (1) Längslenker mit neuer Schraube/Mutter provisorisch an der Karosserie fixieren.
   (2) Längslenker und Hinterachsträger zusammenfügen. Provisorisch mit neuer Schraube/Mutter fixieren.

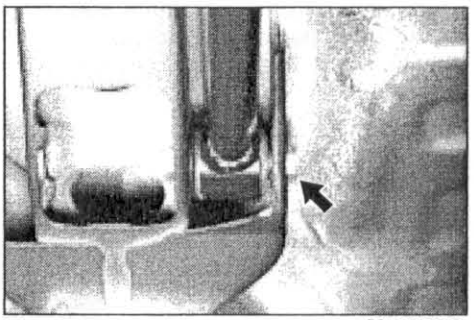
   VORSICHT:
   - Beim Befestigen des Längslenker auf die korrekte Einbaurichtung der Befestigungsmutter der Drehsicherung achten. (Siehe Seite RS–7.)

2. Querlenker Nr. 1 und Nr. 2 einbauen
   (1) Querlenker Nr. 1 und Nr. 2 am Hinterachsträger befestigen. Provisorisch mit neuer Schraube/Mutter fixieren.
   - In der Radaufhängung verwendete Schrauben/Muttern, die mit einem Reibungsstabilisierungsmittel behandelt wurden, dürfen nach dem Ausbau nicht wiederverwendet werden.



gRS00055-00055

(2) Querlenker Nr. 1 an der Karosserie befestigen. Provisorisch mit neuer Schraube/Mutter fixieren.

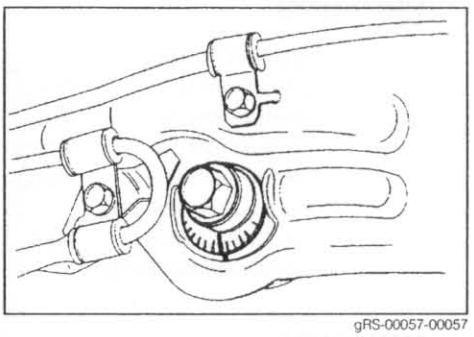


gRS00056-00056

(3) Querlenker Nr. 2 an der Karosserie befestigen. Mit neuer Schraube und Exzenterbolzen zur Vorspureinstellung provisorisch fixieren.

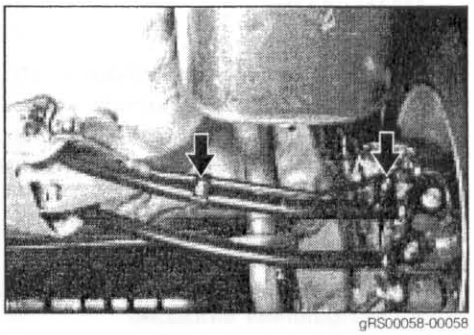
HINWEIS:

- Vor dem Festziehen, Einbaumarkierungen von Exzenterbolzen zur Vorspureinstellung und Karosserie zueinander ausrichten.



gRS-00057-00057

3. Kabel des ABS-Geschwindigkeitssensors befestigen. Kabel des Radaufhängung Nr. 2 mit Schrauben befestigen.

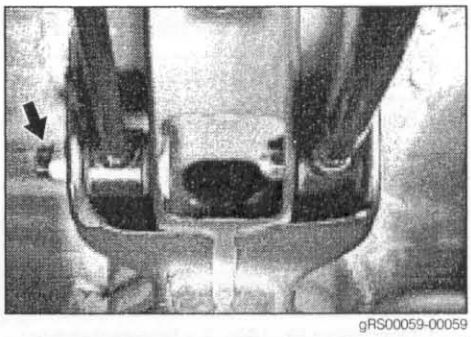


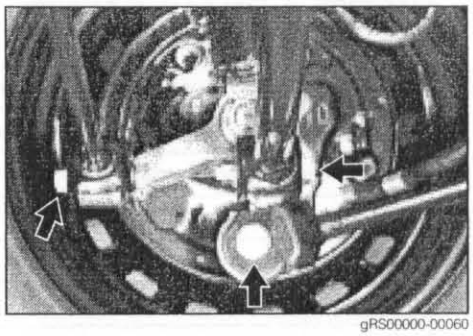
gRS00058-00058

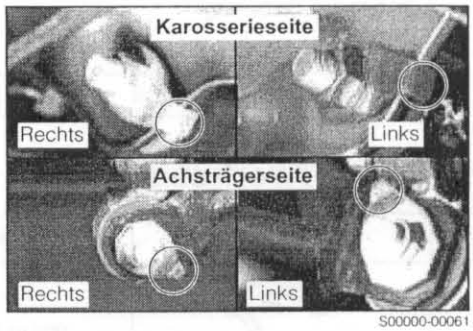
4. Hinterrad anbauen.
   Anziehdrehmoment: 88,3 – 117,7 N·m
   (9,0 – 12,0 kgf-m)

5. Befestigungsschraube festziehen.
   (1) Sicherstellen, daß das Fahrzeug nicht beladen ist und Fahrzeug abbocken. Fahrzeug zwei- bis dreimal in die Federung drücken und aufschaukeln, so daß sich die Radaufhängung setzt.
   (2) Während die Aufhängung mit dem Fahrzeuggewicht belastet ist, Befestigungsschrauben bzw. -muttern festziehen.
   VORSICHT:
   - Beim Festziehen der Schraubverbindung nur die Mutter drehen.
     Querlenker Nr. 1 und Karosserie
     Anziehdrehmoment: 102 – 153 N·m
     (10,4 – 15,6 kgf-m)
     (Schraube)
     Querlenker Nr. 1 und Hinterachsträger
     Anziehdrehmoment: 102 – 153 N·m
     (10,4 – 15,6 kgf-m)
     (Schraube)
     Querlenker Nr. 2 und Karosserie
     Anziehdrehmoment: 69,6 – 86,3 N·m
     (7,1 – 8,8 kgf-m)
     (Schraube)
     Querlenker Nr. 2 und Hinterachsträger
     Anziehdrehmoment: 102 – 153 N·m
     (10,4 – 15,6 kgf-m)
     (Schraube)
     Längslenker und Karosserie
     Anziehdrehmoment: 102 – 153 N·m
     (10,4 – 15,6 kgf-m)
     (Schraube)
     Längslenker und Hinterachsträger
     Anziehdrehmoment: 102 - 153 N·m
     (10,4 - 15,6 kgf-m)
     (Schraube)

6. Hinterradeinstellung prüfen.
   (Siehe Seite RS–3.)


gRS00059-00059


gRS00000-00060



S00000-00061

ANZIEHDREHMOMENTE

Zu befestigende Bauteile	N·m	kgf-m	Anmerkung
Scheibenbremsen-Staubschutzkappe × Hinterachsträger	44,1 – 58,8	4,5 – 6,0	
Bremsschild × Hinterachsträger	44,1 – 58,8	4,5 – 6,0	
Radlagermutter	166,7 – 225,6	17,0 – 23,0	
Bremssattel × Hinterachsträger	49,03 – 68,65	5,0 – 7,0	
Halterung, ABS-Geschwindigkeitssensor × Scheibenbremsen-Staubschutzkappe	6,9 – 9,8	0,7 – 1,0	
Querlenker Nr. 1/No. 2 × Hinterachsträger	102 – 153	10,4 – 15,6	Schraube drehen (festziehen).
Querlenker Nr. 1 × Karosserie	102 – 153	10,4 – 15,6	Schraube drehen (festziehen).
Querlenker Nr. 2 × Karosserie (Exzenterbolzen)	69,6 – 86,3	7,1 – 8,8	
Untere Stoßdämpferhalterung × Hinterachsträger	102 – 153	10,4 – 15,6	Mutter drehen (festziehen).
Längslenker × Hinterachsträger	102 – 153	10,4 – 15,6	Schraube drehen (festziehen).
Längslenker × Karosserie	102 – 153	10,4 – 15,6	Schraube drehen (festziehen).
Radlagermutter	88,3 – 117,7	9,0 – 12,0	
Mutter, Stoßdämpfer-Kolbenstange	37,8 – 56,4	3,85 – 5,75	
Stoßdämpferhalterung	28,4 – 42,1	2,9 – 4,3	
Bremsleitung × Radbremszylinder	13,0 – 17,0	1,3 – 1,7	
Bremsschlauch × Bremssattel	26,5 – 34,3	2,7 – 3,5	

gRS00061-00000

Sonderwerkzeug (SST)

Aussehen	Teilekennzeichen	Beschreibung	Anmerkung
	09510-87301-000		
	09727-87701-000		

gRS00062-00062

HA

HINTERACHSE UND HINTERRADAUFHÄNGUNG

Überarbeitung 3 : Januar 2000

BAUTEILE **HA–2**
RADEINSTELLUNG **HA–3**
VORSPUR **HA–3**
UNTERER QUERLENKER **HA–4**
AUSBAU **HA–4**
EINBAU **HA–4**

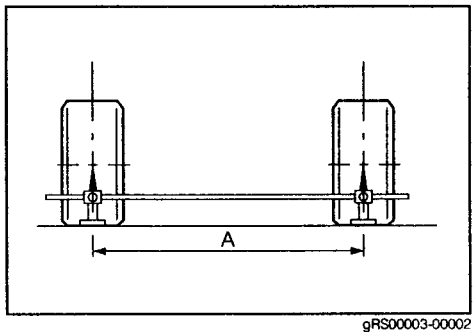
gRS00001-00000

RADEINSTELLUNG

VORSPUR

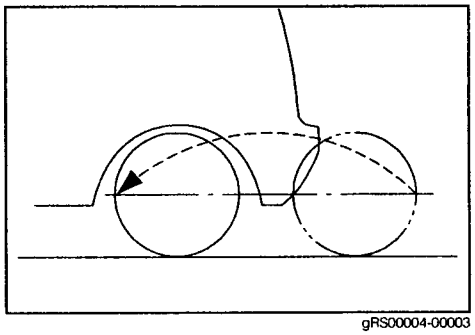
Prüfung

1. Das Fahrzeug wippen, um die Bodenfreiheit zu stabilisieren.
2. Das Fahrzeug ungefähr 5 Meter nach vorn bewegen, damit die Räder geradeaus gerichtet werden können.
   HINWEIS:
   ∞ **Während der Messung das Fahrzeug keinesfalls zurücksetzen.**

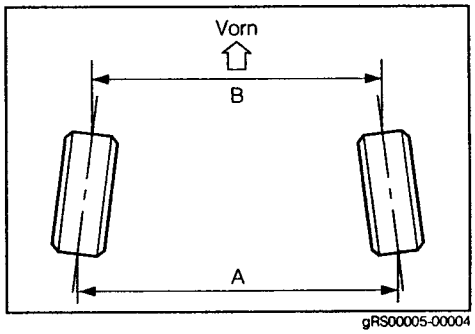


gRS00003-00002

3. Die Höhe der Vorspur-Meßspitzen in der Mitte der Vorderradhöhe ansetzen.
4. Die Laufflächenmitte jedes Vorderrades auf der Rückseite markieren. Den Abstand zwischen den beiden Markierungen (Abstand A) in der Abbildung messen.
5. Das Fahrzeug langsam nach vorn schieben, um die Räder um 180° zu drehen.


gRS00004-00003

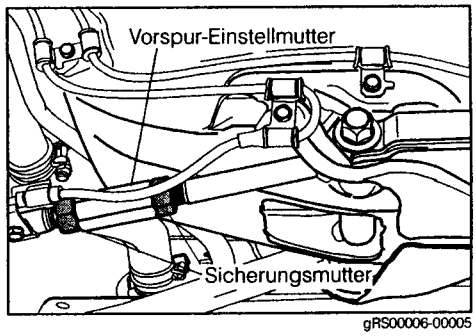
6. Den Abstand (Dimension B) zwischen den zwei Markierungen messen, die beim vorigen Schritt angebracht wurden. Die Messung wird auf der Vorderseite des Fahrzeugs durchgeführt.
   Die Vorspur berechnen.
   (Abstand A - Abstand B)
   Sollwert: Vorspur: 5^{+3}_{-2} mm



gRS00005-00004

Einstellung

1. Die Sicherungsmutter der Spureinstellmutter des Radaufhängungsarms Nr. 2 lockern.
2. Die Spureinstellmutter drehen.
3. Die Sicherungsmutter anziehen.
   Anzugsmoment: 47,0 - 70,6 Nm



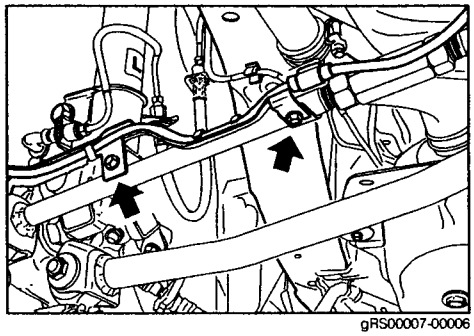
gRS00006-00005

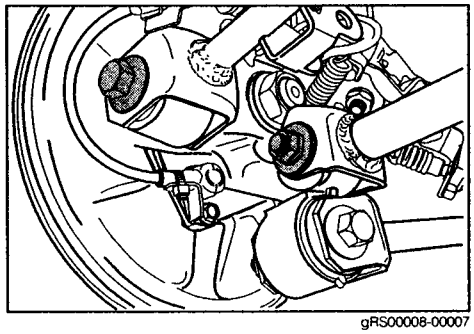
UNTERER QUERLENKER

AUSBAU

1. Das Fahrzeug aufbocken.
   HINWEIS:
   ∞ **Unbedingt das Fahrzeug mit Sicherheitsständern abstützen.**

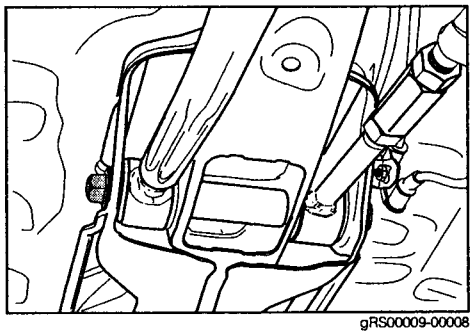
2. Das Hinterrad abmontieren.
3. Den Kabelbaum des Raddrehzahlsensors (für ABS) vom Radaufhängungsarm Nr. 2 entfernen.
4. Die Radaufhängungsarme Nr. 1 und Nr. 2 durch Entfernen der Befestigungsschrauben trennen.


gRS00007-00006


gRS00008-00007

5. Die Befestigungsschraube und Mutter des Radaufhängungsarms Nr. 1 entfernen. und Nr. 2. Dann die Radaufhängungsarme Nr. 1 entfernen. und Nr. 2.
   HINWEIS:
   ∞ **Die Schraube kann beim Herausziehen am Kraftstofftank hängen bleiben. Deshalb zuerst die Befestigungsschrauben des Kraftstofftanks lösen und den Kraftstofftank absenken. Dann weiter die Schraube herausziehen.**

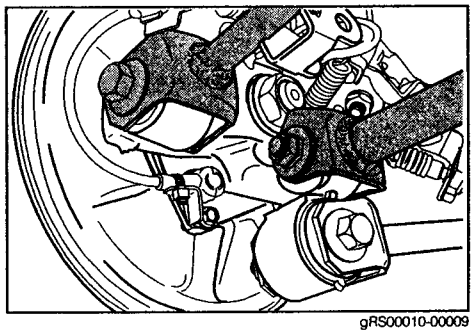
   WARNUNG:
   ∞ **Vor dem Lösen der Schraube, sicherstellen, daß ein geeigneter Heber unter dem Kraftstofftank steht, um den Kraftstofftank am Herunterfallen zu hindern.**

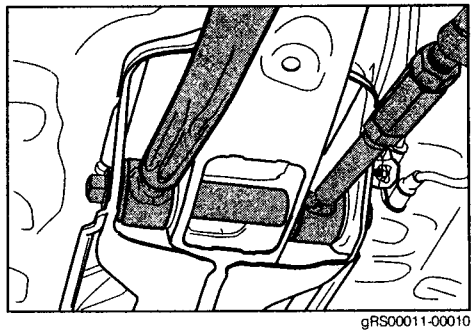

gRS00009-00008

EINBAU

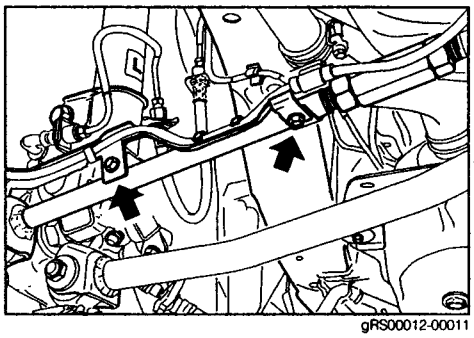
1. Einbau der Radaufhängungsarme Nr. 1 und Nr. 2
   (1) Die Radaufhängungsarme Nr. 1 und Nr. 2 mit dem Achsträger zusammenbringen. Diese vorübergehend mit einer neuen Schraube und neuen Mutter festziehen.
   VORSICHT:
   ∞ **Die Schrauben und Muttern der Aufhängung, die zum Fixieren mit einem Reibmaterial beschichtet sind, dürfen nach dem Ausbau nicht mehr wiederverwendet werden.**

   (2) Die Radaufhängungsarme Nr. 1 und Nr. 2 an der Karosserie montieren. Vorübergehend mit einer neuen Schraube und neuen Mutter festziehen.

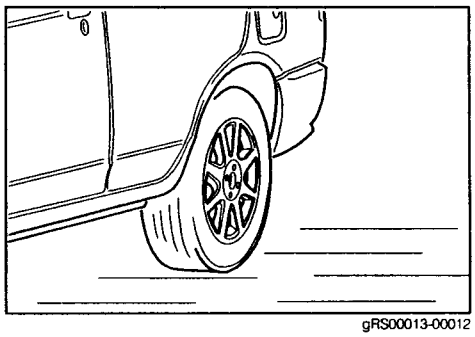

gRS00010-00009


gRS00011-00010

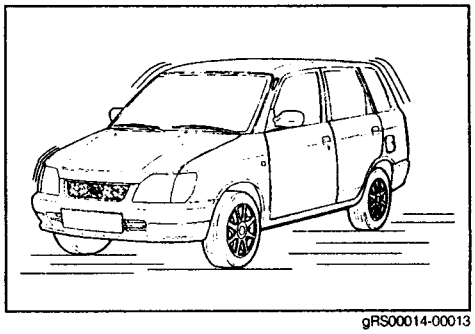
2. Einbau des A.B.S. Kabelbaum
   Den Kabelbaum mit den Schrauben am Radaufhängungsarm Nr. 2 befestigen.


gRS00012-00011

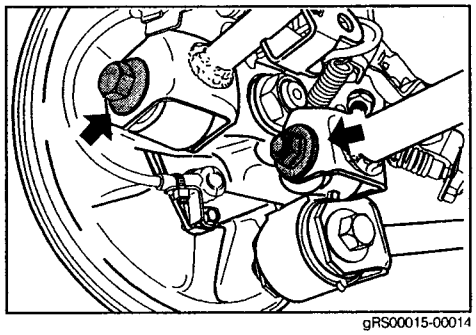
3. Das Rad montieren.
   Anzugsmoment: 88,3 - 117,7 Nm


gRS00013-00012

4. Festziehen der Befestigungsschraube
   (1) Das Fahrzeug im unbeladenen Zustand absenken. Das Fahrzeug einige Male nach oben und unten wippen, damit sich die Radaufhängung setzen kann.


gRS00014-00013

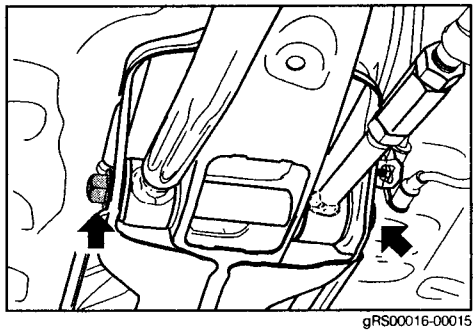
   (2) Bei der mit dem Fahrzeuggewicht belasteten Radaufhängung die Befestigungsschrauben und Muttern festziehen.
   Radaufhängungsarm Nr. 1 und Achsträger
   Anzugsmoment: 102 - 153 Nm (Schraube)
   Radaufhängungsarm Nr. 2 und Achsträger
   Anzugsmoment: 102 - 153 Nm (Schraube)


gRS00015-00014

   Radaufhängungsarme Nr. 1 & Nr. 2 und Karosserie
   Anzugsmoment: 102 - 153 Nm (Schraube)

   HINWEIS:
   ∞ **Die Befestigungsschrauben des Kraftstofftanks festziehen.**
   Anzugsmoment: 22 - 28 Nm

5. Prüfung der Hinterachsgeometrie


gRS00016-00015